

Inhalt

König Artus und sein Hof feiern ein Pfingstfest	7
Kalogrenant hebt an, eine Geschichte zu erzählen, und Keu gefällt sich in mißgünstigen Reden	9
Was Kalogrenant widerfuhr. Der wilde Mann und die wunderliche Quelle	14
Yvain faßt einen Entschluß, und Keu schmäht ihn deswegen	25
Wie Herr Yvain König Artus und seinem Hof zuvorkam. Yvains Kampf mit dem Hüter der Quelle	28
Wie die Jungfrau Lunete Herrn Yvain vor dem sicheren Tode errettete	36
Wie es dem Fräulein gelang, seine Herrin wieder fröhlich zu stimmen	48
Wie es auf der Burg nach großer Trauer zur Hochzeit kam	55
Wie Herr Keu ruhmlos kämpfte und wie König Artus begrüßt und empfangen wurde	63
Wie Herr Gauvain seinen Freund ermahnte, erneut auf Turniere zu reiten	70
Wie ein Fräulein geritten kam und Herr Yvain in große Not geriet	74

Herr Yvain irrt im Wahnsinn durch die Welt, wird aber schließlich geheilt	78
Wie Herr Yvain wieder zu Kräften kam und der Herrin von Noroison einen Gefangenen zuführte	85
Herr Yvain trifft auf einen seltsamen Zweikampf und entschließt sich, einem der Kämpfenden zu helfen	90
Herr Yvain erfährt von einer großen Not und faßt den Entschluß, sie zu wenden	95
Wie es Herrn Yvain schwergemacht wurde, zum Kampf rechtzeitig zur Stelle zu sein	99
Von dem Kampf, in dem einer gegen dreie stand	107
Wie eine Jungfrau den Löwenritter um Hilfe bitten wollte und zuvor lange nach ihm suchen mußte	115
Wie der Löwenritter und das Fräulein in eine Burg gerieten, wo dreihundert arme Weberinnen arbeiteten	124
Wie seltsam und schwer der Kampf beschaffen war, in dem Herr Yvain für die jüngere Schwester eintrat	135
Wie König Artus im Streit der Schwestern mit großer Klugheit ein Urteil fällte	143
Herr Yvain gießt noch einmal Wasser auf den Stein bei der Quelle, und das Fräulein Lunete läßt ihre Herrin einen Eid schwören	147
Nachwort	155